UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



© Manfred Pollert

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in bzw. Doktorand*in (m/w/d)

Einrichtung:	Fachbereich Mathematik / Informatik / Physik
Wertigkeit:	E 13 TV-L
Arbeitsbeginn:	01.01.2027 / nächstmöglich
Bewerbungsschluss:	09.12.2026
Arbeitsumfang:	80 %
Befristung:	befristet für die Dauer von drei Jahren

Die Stelle umfasst die Mitarbeit im von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungsprojekt „Regeneration auf multiplen Skalen:

Erprobung von Werkzeugen für Regenerationsbetriebe zur Gestaltung einer Trendwende im Klima-, Wasser- und Naturschutz“ sowie eigene Forschung mit dem Ziel der Promotion. Das Regenerationskonzept beschäftigt sich damit, wie der Mensch einen positiven, regenerativen Einfluss auf ökologische und soziale Systeme ausüben kann. Das Projekt und die Forschungsarbeiten zielen auf die Entwicklung von Ansätzen zur Skalierung lokaler regenerativer Initiativen (z. B. in der Land-, Energie- und Wasserwirtschaft oder Bioökonomie) sowie auf die Gestaltung positiver Zukunftsvisionen und Transformationspfade unter Berücksichtigung skalenübergreifender Zusammenhänge (lokal, regional, global). Das inter- und transdisziplinäre Projekt wird gemeinsam mit den Niedersächsischen Landesforsten sowie weiteren Forschungs- und Praxispartnern durchgeführt. Der räumliche Schwerpunkt der Projektarbeiten liegt in Niedersachsen, jedoch werden auch Initiativen in ganz Deutschland, im europäischen Ausland sowie weltweit (mit Schwerpunkt auf Costa Rica und Namibia) eingebunden.

Die Stelle ist der Professur „Systemwissenschaft in der Bioökonomie“ im Fachbereich Mathematik/Informatik/Physik zugeordnet, einer gemeinsamen Berufung der Universität Osnabrück und des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung in der Forschung zum Projekt „Regeneration auf multiplen Skalen für eine Trendwende im Klima-, Wasser- und Naturschutz“, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Eigene Forschungsarbeiten im Bereich der transdisziplinären/ transformativen Nachhaltigkeitsforschung und wissenschaftliche Qualifikation mit dem Ziel der Promotion
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von partizipativen Prozessen

- Projektmanagement sowie Präsentation und Distribution von Projektergebnissen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Peer-Review-Journals

Das bringen Sie mit:

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (insb. inter- und transdisziplinäre Studiengänge, Nachhaltigkeitsforschung, Systemwissenschaft)
- Erfahrung in interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung (z. B. im Rahmen von Studien- und Abschlussarbeiten)
- Interesse an transdisziplinärer, transformativer Forschung
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrung mit transdisziplinärer oder transformativer Forschung und der Anwendung von partizipativen Methoden
- Erfahrung in qualitativer Forschung
- GIS-Kenntnisse
- Modellierungskenntnisse (qualitativ/quantitativ; z. B. Kausaldiagramme, System-Dynamics-Modellierung)
- Erfahrung im Projektmanagement
- Praktische Erfahrungen mit Nachhaltigkeitsbezug
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:


Mobiles Arbeiten


Bildungsurlaub


30 Tage Urlaub/Jahr


Kostenlose Parkmöglichkeiten


Beschäftigten-Laptop


Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Hinweis zur Bewerbung:

Kontakt:	Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Prof. Dr. Dr. Johannes Halbe (Tel. **0541 969-2297**)
Kennziffer:	FB 6 / Mathematik / Prof. Halbe
Standort:	Der Arbeitsort ist schwerpunktmäßig in Osnabrück.
Bewerbungs-schluss:	09.12.2026

Weitere Informationen:

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.

Die Universität Osnabrück setzt sich für Chancengleichheit, Vielfalt und die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ein. Wir fördern eine Wissenschafts- und Arbeitskultur, die gerechte Chancen sowie ein diskriminierungsfreies Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld ermöglicht. Dabei streben wir eine gerechte Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an und wirken Unterrepräsentanzen entgegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Bewerbungsformular.

BEWERBEN